

Pränatale Risikobestimmungen

Das statistische Risiko eines Feten, mit einer Trisomie 21 oder einem Defekt der Neuralleiste geboren zu werden, kann man im ersten und zweiten Trimenon einer Schwangerschaft bestimmen. In die Risikoermittlung gehen je nach Methode verschiedene anamnestische, klinische (Ultraschall) und biochemische Parameter ein. Als Screeningmethoden stehen die unten genannten Verfahren zur Verfügung. Eine ausführliche Darstellung finden Sie in unserer entsprechenden Laborinformation.

Für die Durchführung der Untersuchung schicken Sie bitte einen ausgefüllten Anforderungsbogen (siehe Folgeseite) und eine Serumprobe der Patientin ein. Bitte beachten Sie, dass eine Kalkulation der Risiken nur möglich ist, wenn die Blutproben innerhalb der unten genannten Zeiträume einer Schwangerschaft entnommen werden. Die Ermittlung pränataler Risiken unterliegt ebenfalls dem Gendiagnostikgesetz. Die Untersuchung im Labor darf erst begonnen werden, wenn der Nachweis des Einverständnisses der Patientin vorliegt.

Folgende Screeningmethoden stehen zur Verfügung:

- **Ersttrimesterscreening:** SSW 11+1 bis 13+6: PAPP-A, freies β -HCG
- **Zweittrimesterscreening:**
 - A. Triple-Test: SSW 14+0 bis 17+6: AFP, HCG, freies Östriol
 - B. Quadrupel-Test: SSW 14+0 bis 17+6: AFP, HCG, freies Östriol, Inhibin A
 - C. Isolierte AFP-Messung: SSW 14+0 bis 17+6: AFP
- **Integriertes Screening:** SSW 10+0 bis 13+6: PAPP-A
SSW 14+0 bis 17+6: AFP, HCG, freies Östriol, Inhibin A
- **Sequenzielles Screening:**
 - A. Risiko nach Ersttrimester-Screening:
Ersttrimester-Screening plus Quadrupel-Test
 - B. Risiko bei niedrigem AFP-Wert:
Isolierte AFP-Messung plus modifizierter Quadrupel-Test (ohne AFP)

Für die Erbringung einiger Parameter (Integriertes Screening, Quadrupel-Test und Sequenzielles Screening) arbeiten wir mit dem Bioscientia Zentrum für Humangenetik Ingelheim zusammen, das ein Ersttrimester-Screening sowohl für nach FMF London als auch nach FMF Deutschland zertifizierte Kollegen durchführt.

P R I V A T

Name, Vorname, Anschrift des Patienten geb. am

Datum

Laborverbund Dr. Schottdorf u. a.

Pränatale Risikobestimmungen

86154 Augsburg • August-Wessels-Straße 5
www.schottdorf.de • labor@schottdorf.de

Telefon 0821 / 4201 - 0
Telefax 0821 / 41 79 92

Hier bitte Arzt/Patientenbarcode aufbringen



Tagesnummernbarcode



- Rechnung an Patient Befund per Telefon
 Befund per Fax
- Art der Probe: Serum (2-3 ml) Vollblut (10 ml)

Abnahmezeitpunkt
Datum / Uhrzeit: _____

2. Blutprobe (nur bei integriertem Screening) _____

Klinische Angaben:

Gravidität nach IVF/ICSI? ja nein

Gewicht der Schwangeren: _____ kg Datum LR: _____

Überweisender Arzt:

Bitte Stempel und Unterschrift

Anamnestic Angaben: (Für eine vollständige Interpretation der Befunde sind die anamnestic Angaben unerlässlich.)

- Diabetes mellitus: nein ja, insulinabhängig Gestationsdiabetes
- Raucherin: nein ja, Anzahl Zigaretten/Tag: _____
- Ethnische Zugehörigkeit: Kaukasierin andere _____ RH-Faktor _____
- Vorausgegangene Schwangerschaften: Anzahl: _____ Geburten: _____ Aborte: _____
- Vorausgegangene Schwangerschaften mit: Trisomie 21 Neuralrohrdefekt andere Anomalie _____

Ultraschall

Ultraschall durchgeführt am: _____ Anzahl Feten: _____ (Zwillingschwangerschaften nicht berechenbar)

Scheitel-Steiß-Länge: _____ mm (FMF bis 82 mm, Lifecyclesyst. bis 79 mm) Nackentransparenz: _____ mm Nasal Bone: _____

BIP: _____ mm anderes Maß: _____ mm

Resultierendes Gestationsalter gemäß Ultraschall z. Z. der Messung: _____ Wochen + _____ Tage

Bemerkungen/Beobachtungen: _____

FMF Zertifizierungsnummer (wenn vorhanden): _____

1. Trimester

Integriertes Screening *

- Erstuntersuchung PAPP-A: SSW 10+0 - 13+6 empfohlen: SSW 10+0 - 11+6 (NT-Wert kann 11+0 - 13+6 gemessen und nachgereicht werden)
- Folgeuntersuchung AFP, hCG, uE3, Inhibin A: SSW 14+0 - 17+6

Ersttrimester-Screening (komplett)

(SSW 11+1 - 13+6, SSL 45-82 mm)

PAPP-A, β -hCG (ohne Risikoberechnung) *

- Sequentielle Folgeuntersuchung * SSW 14+0 - 17+6 AFP, hCG, uE3, Inhibin A Präzisierung bisher vorliegender Ergebnisse aus Ersttrimester-Screening

*Gekennzeichnete Untersuchungen sowie Ersttrimesteruntersuchungen nach FMF werden im Institut für Humangenetik bei Bioscientia, Ingelheim durchgeführt. Ersttrimesteruntersuchungen über das Lifecycle-System laufen im MVZ Schottdorf.



998000027

WICHTIG: für eine vollständige Befundung bitte auch hier die anamnestic Angaben ausfüllen.

2. Trimester

Zweittrimester-Screening

- Triple-Untersuchung (Triple-Test) AFP, hCG, uE3 (14+6 bis 19+6 Ausnahmefälle bis 20+6)
- Quadruple-Untersuchung (14+0 bis 17+6) * AFP, hCG, uE3, Inhibin A
- Isolierte AFP-Messung (15+0 bis 19+6) Neuralrohrdefekt-Screening
- Sequentielle Folgeuntersuchung II (14+6 bis 17+6) * hCG, uE3, Inhibin A nach niedrigem S-AFP-Wert ($\leq 0,5\text{MoM}$)

Einverständniserklärung des Patienten

Hiermit bestätige ich, dass ich von meinem behandelnden Arzt über Aussagekraft und Konsequenz der angeforderten Untersuchung aufgeklärt wurde, dass mir ausreichend Bedenkzeit vor Einwilligung in die oben genannte Untersuchung eingeräumt wurde und ich die Einwilligung jederzeit widerrufen kann, die Untersuchung abgebrochen und nur die bis dahin erbrachte Leistung abgerechnet wird.

Mir ist bekannt, dass die von mir gewünschten ärztlichen Leistungen in dieser Zusammenstellung nicht zum Leistungsumfang meiner gesetzlichen oder privaten Krankenversicherung gehören. Ich werde die Kosten meines Auftrages selbst tragen. Ich bin damit einverstanden, dass alle zur Rechnungsstellung notwendigen Daten an eine Privatärztliche Verrechnungsstelle (PVS) weitergeleitet werden und die Rechnungsforderungen der beteiligten Ärzte an diese Privatärztliche Verrechnungsstelle zum Einzug abgetreten werden. Die ermittelten Laboregebnisse sollen dem beratenden Arzt zugestellt werden.

Datum · Unterschrift